

Solidaritätserklärung des Klimabündnis Dürkheim



17. August 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir unterstützen euch und eure Forderungen im Arbeitskampf für bessere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen. Es ist Zeit für eine Aufwertung eurer wichtigen Arbeit! Denn eure Arbeit ist gesellschaftlich relevant.

Täglich wird deutlich, wie schnell der Klimawandel voranschreitet. Der Transportsektor in unserer autobasierten Verkehrsordnung spielt eine große Rolle dabei. Wir haben nur wenige Jahre Zeit für eine radikale Reduzierung der klimaschädlichen Emissionen und eine schnelle Senkung des Energieverbrauchs. Die Zukunft liegt in einem gemeinwohlorientierten Mobilitätssystem im Sinne von Mensch und Natur. Wir brauchen eine schnelle Verkehrswende!

Der Kreis Bad Dürkheim könnte auch so aussehen:

Der Mensch steht im Mittelpunkt des Verkehrswesens. Der öffentliche Nahverkehr ist bequem und sehr günstig. Zwischen allen Dörfern und Städten es die schnellste und günstigste Art, um zur Arbeit, zur Schule und zur Freizeitgestaltung zu kommen. Fahrräderfahrer*innen und Fußgänger*innen genießen überall bequeme und sichere Wege und haben Vorfahrt. Die meisten täglichen Wege kann man bequem zu Fuß erledigen.

Die Innenstädte sind beliebte, autofreie Räume. Grüne Oasen kühlen das städtische Klima und laden zum Verweilen ein. In den Quartieren entstehen die vielfältigsten öffentlichen Angebote: Carsharing, Lastenfahrrad-Leihservice, Lebensmittellieferservice, Nachbarschaftshilfe.... Die Anzahl der Autos geht stark zurück, weil es viel günstiger und bequemer ist, die Alternativen zu nutzen... Deshalb muss der ÖPNV sofort ausgebaut werden! Wir brauchen mehr Personal! Privatisierungen müssen rückgängig gemacht werden. Und der Beruf muss attraktiver werden, indem Arbeitsbedingungen und Löhne deutlich verbessert werden! Dafür muss mehr Geld fließen!

Eine zukunftsorientierte Mobilitätswende im Sinne von Mensch und Natur ist durchaus bezahlbar und günstiger als der Preis, den wir heute für die Autogesellschaft bezahlen. Subventionen, Straßenbau, Parkraumschaffung, Flächenverbrauch, Kosten für Unfälle, Gesundheits- und Umweltschäden sind immens und werden von uns allen bezahlt. Dieses Geld sollte in ein zukunftsorientiertes ökologisches und soziales Mobilitätssystem fließen! Doch wir stehen einer mächtigen Lobby gegenüber. In Deutschland, Europa und weltweit wollen weder die Autolobby noch fossile Energiekonzerne eine nachhaltige Verkehrswende. Bisher bestimmen Wachstumszwang und Profitorientierung die gesellschaftlichen Entscheidungen auf allen Ebenen. Eine wirksame Lösung für Mensch und Natur werden so verhindert. Daher muss unsere Lobby stärker und unser Widerstand besser werden. Euer Arbeitskampf ist das richtige Zeichen zur richtigen Zeit!

Eine gemeinsame Bewegung von Klimabewegung und Beschäftigten ist eine starke, solidarische Strategie. Wir freuen uns, dass verdi und Fridays for Future sich entschlossen haben ihre Bewegung zu verbinden. Wir als Klimabündnis Dürkheim schließen uns euch an. Gemeinsam können wir die Lobby für bessere Arbeitsbedingungen und für eine umweltbewusste Zukunftsstrategie stärken und so große Veränderungen durchsetzen! Wir sind stärker als wir denken!

Mit solidarischen Grüßen,
Klimabündnis Dürkheim